

und da streit grave Alff mit ym unde slugk syner luthe vil und fingk en ouch', was offenbar auf die Schlacht bei Bornhöved (1227 Juli 22)¹ gehen soll. Es folgt nur noch das Schlusstück des Chronicon aus der Legenda aurea des Jacobus a Varagine² über Kaiser Friedrich II., also ein ersichtlich später angefügter Absatz.

Wohl kehrt nun auch hie und da eine Besonderheit von 10 in Zw. wieder³. Trotzdem ist unsre Hs. ihrer Textgestaltung nach nicht mit 10⁴, sondern mit 11 und 12, und im besondern mit 11 zusammenzustellen, wie eine Reihe von Beispielen unzweifelhaft macht⁵ — abgesehen von den Fällen, wo die Lesart von Zw. ausser in 11 und 12 auch in anderen Hss., teils der Klasse A, teils der Klassen B oder C, aber nicht in 10 erscheint⁶. Mit 12 allein findet sich nur vereinzelt ein Zusammenstimmen gegen die übrigen⁷, häufiger mit 11⁸. Die Unabhängigkeit von beiden aber zeigt z. B. S. 145, 18, wo die in 12 fehlenden Worte 'zu Paveia', S. 88, 4—6, wo die 11 fehlenden Sätze 'En — tosta' in Zw. vorhanden sind. Ebenso hat Zw. die in 11 ausgelassenen Worte 'wande — hebbēn' S. 162, 26 f., 'to hernemessen' S. 231, 2, während wiederum die Zusätze von 11, z. B. S. 96, 18 'He leis si upsniden — hedde', S. 136, 30 f. 'de vaste inde de bedevart up sente Markusdag', S. 145, 31 'an deme Bodemse' sich nicht finden⁹.

Der Text, den uns Zw. bietet, ist im allgemeinen ein grundschlechter. Freilich lässt er die niederdeutsche Vorlage noch deutlich erkennen. Aber gerade die Umsetzung in die andere Mundart hat eine Unzahl von Irrtümern und Sinnlosigkeiten veranlasst, die auf ein sehr mangelhaftes Verständnis des Niederdeutschen bei ihrem Urheber schliessen lassen¹⁰. Auch sonst ist der Schreiber von Zw.

1) Siehe 11 und 12 c. 371, S. 246, 30. 2) C. 181, S. 844.

3) Z. B. S. 122, 23. 173, 15. 4) Z. B. das in 10 fehlende c. 58 (S. 109) über den Kaiser Macrinus ist in Zw. vorhanden; desgl. S. 148, 3 f.: 'De koning — en michel del', mit der Variante 'gar al' für die letzten Worte.

5) S. z. B. S. 79, 2. 79, 36. 82, 6. 107, 5. 136, 20. 151, 4. 154, 11. 162, 7. 217, 30. 218, 3. 218, 9, N. †. 6) Z. B. S. 112, 38: 'Meran' statt 'Mereren' (auch 16—19); S. 134, 21: 'also van rechte en vil unsalich man' fehlt (auch 18. 19); S. 240, 5: 'van Misne' fehlt (auch 18. 19); S. 243, 2: 'frunden' statt 'luden' (auch 14. 18. 19); S. 243, 10: 'alle' zugesetzt (auch 16. 17).

7) S. 217, 6. Vgl. auch S. 232, 7: 'Und' Zw. mit 12 und 1—7 gegen 'He' 11, 'Dornoch zu Oster quam er' 10, 'De hertoge Heinric' die übrigen. 8) Z. B. S. 83, 6. 84, 4—6. 85, 25. 110, 27. 210, 20. 245, 32.

Mit 11 und anderen stimmt Zw. gegen 10 und 12 z. B. S. 109, 14. 109, 38. 149, 3. 175, 9. 178, 29. 178, 39. 210, 14. 218, 20. 9) Nicht z. B. auch richtig mit 11 (vgl. 17) S. 143, 28 'Metze' statt 'Megenze'. 10) Z. B. S. 80, 13. 82, 17. 86, 12. 136, 4. 157, 11. 159, 27. 172, 21. 175, 4. 180, 6. 180, 9. 230, 15 u. s. w.